

Newsletter Nr. 4

Bürgerjournalismus zur Förderung des interkulturellen und interreligiösen Dialogs

Projektnummer: 2022-2-IE01-KA220-YOU-000099163



CO-EXIST

MULTIPLIKATOR-EVENTS: DIE WIRKUNG VOR ORT TEILEN

Alle CO-EXIST-Partner organisierten lokale Multiplikatorveranstaltungen, um die Ergebnisse des Projekts zu verbreiten, neue Interessengruppen zu erreichen und die entwickelten Tools und Bildungsressourcen zu bewerben.

Von Irland bis Belgien, von Deutschland bis Griechenland, von Frankreich bis Spanien begrüßten lokale Veranstaltungen Pädagogen, Jugendarbeiter, NGO-Experten, Studierende und sozial engagierte Bürger. Die Veranstaltungen umfassten Präsentationen von Projektergebnissen, praktische Aktivitäten, Mediendemonstrationen und tiefgründige Diskussionen über soziale Inklusion, kulturelle Identität und gegenseitiges Verständnis.

Einige Highlights:

- Interaktive Workshops zu Vorurteilen und Medienkompetenz
- Storytelling-Sessions mit jungen Journalisten.
- Herausforderungsbasierte Lernerfahrungen
- Offener Austausch zu kultureller Integration und interkulturellen Begegnungen im Alltag

Die Teilnehmer lobten die Relevanz und den praktischen Wert des Projekts und äußerten großes Interesse daran, die Ressourcen in ihre eigene Arbeit mit jungen Menschen zu integrieren.



The Rural Hub CLG (Irland) LÖSUNG: Solidarität und Inklusion (Frankreich)
Siglo22-Stiftung (Spanien)



DAS KONSORTIUM



KANE Social Youth Development (Griechenland)

Forum Citoyens – Burgers asbl (Belgien)

Skills Elevation FHB (Deutschland)

Unsere neuesten Nachrichten



PROJEKTERGEBNISSE: EIN TOOLKIT ZUM HANDELN

Während seiner gesamten Laufzeit stellte CO-EXIST eine umfangreiche Sammlung von Lehrmaterialien bereit, die jetzt kostenlos online verfügbar sind:

- ✓ Lehrplan für Bürgermedien – vermittelt jungen Menschen die Fähigkeiten, ihre Meinung über die Medien zum Ausdruck zu bringen.
- ✓ Rahmenwerk für berufsbegleitendes Training – ein Trainingsmodell für Jugendarbeiter zur Unterstützung interkulturellen Lernens und des interreligiösen Dialogs.
- ✓ WebQuests für den interreligiösen Dialog – interaktive, digitale Lerntools für kritische Auseinandersetzung und Diskussion.
- ✓ Module zur Medienmoderation – Aktivitäten zur Bekämpfung von Voreingenommenheit und Fake News im Internet.

Alle Materialien sind in mehreren Sprachen verfügbar und an unterschiedliche Bildungskontexte anpassbar.

📦 Zugriff auf alle Ressourcen auf unserer Website: <https://co-exist-project.eu/>

Co-Exist Resources

- Citizen Media Curriculum to develop the skills of Young People
- CO-EXIST WebQuests for Interfaith Dialogue
- Training for Front-line Youth Workers
- CO-EXIST Digital Newsroom and Media Moderation Modules

To find out more visit our website: www.co-exist-project.eu



Ein Projekt mit nachhaltiger Wirkung

Das CO-EXIST-Projekt hinterlässt eine wachsende Gemeinschaft von Pädagogen und Jugendlichen, die bewusster, besser vernetzt und besser gerüstet sind, Brücken über Unterschiede hinweg zu bauen.

Ob im Klassenzimmer, in einem Jugendzentrum oder im Internet – die entwickelten Tools und Praktiken tragen bereits zu einem integrativeren und toleranteren Europa bei.

Vielen Dank, dass Sie unsere Reise verfolgen. Bleiben Sie über unsere Website und unsere sozialen Medien mit uns in Verbindung und unterstützen Sie weiterhin junge Menschen bei ihrem Einsatz für eine gerechtere und friedlichere Welt.



Co-funded by
the European Union

Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des/der Autors/Autorinnen und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

FINDEN SIE UNS



[Co-Exist Erasmus+ Projekt](#)



co-exist-project.eu